

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **77 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



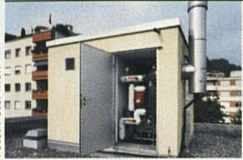
7

Foto: Daniel Krücker







8

Foto: Ferenc Hamza



26

Foto: Peter Worf

<b>■ People</b>	<b>7</b>	<b>Gemeinsam für die Ziele der Genossenschaftsidee</b>
		Christofer Eriksson, dipl. Landschaftsarchitekt, ist Präsident des Verbandes genossenschaftlicher Bau- und Industrieunternehmungen (VGB) und Geschäftsführer der GGZ Gartenbau-Genossenschaft Zürich.
<b>■ Bauten</b>	<b>8</b>	<b>Nichts dem Zufall überlassen</b>
		Die Allgemeine Wohnbaugenossenschaft Zug erstellte ein Mehrfamilienhaus von hoher Qualität. Basis bildete ein ungewöhnliches Planungsvorgehen, bei dem Wohnwert und Nachhaltigkeit systematisch bewertet wurden.
	<b>23</b>	<b>Zukunftsweisende Heizungssanierung</b>
		Wärmepumpenheizungen sind ökologisch vorbildlich, aber teuer. Das Beispiel der Genossenschaftssiedlung Riedtlihof zeigt, wie man die Kosten in den Griff kriegt.
	<b>26</b>	<b>Ein Veloraum für die MieterInnen</b>
		Trends beim Heizen mit Gas.
	<b>28</b>	<b>Kompakt und verfeinert</b>
		Trends beim Heizen mit Öl.
<b>■ Wohnen</b>	<b>12</b>	<b>Beide Seiten verpflichtet</b>
		Im Gundeldinger Feld in Basel soll ein «ökologischer Mietvertrag» den Energieverbrauch drastisch verringern.
	<b>15</b>	<b>Recht: Ausschluss und Kündigung bei Abbruchvorhaben</b>
	<b>17</b>	<b>Bücher</b>
	<b>17</b>	<b>Agenda</b>
	<b>18</b>	<b>Nachrichten</b>
	<b>21</b>	<b>Notizbuch</b>
	<b>30</b>	<b>Markt</b>